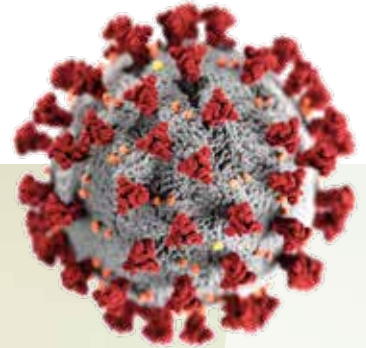


Pandemie – Infektionsrisiken reduzieren

Schutzmaßnahmen im Friseursalon



FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



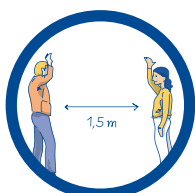
BGW

Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Pandemie – Infektionsrisiken reduzieren

Schutzmaßnahmen im Friseursalon

Grundsätzlich gilt:



Mindestens 1,5 Meter Abstand halten zu anderen Personen



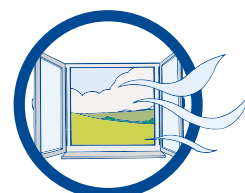
Beschäftigte tragen mindestens **Mund-Nasen-Schutz**



Kein Zutritt für Menschen mit Fieber, Husten, Schnupfen



Hände desinfizieren oder waschen direkt nach Betreten des Salons



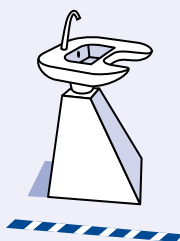
Alle 20 Minuten lüften (Stoßlüftung)

Allgemeine Regeln im Salon

Was?

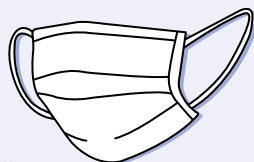
1. Empfang/Arbeitsplätze gestalten

- Empfangsbereich abgrenzen, Wartebereiche vermeiden
- Mindestabstände einhalten, auch an Waschbecken und auf den Wegen dorthin



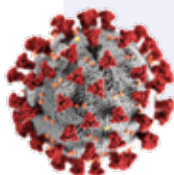
2. Kundenzugang/-behandlung festlegen

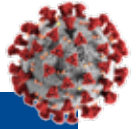
- Kundschaft über Schutzmaßnahmen aufklären und auf Einhalten der Verhaltensregeln achten; anderenfalls keine Bedienung – Aushang zur Kundeninfo!



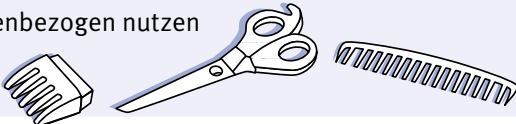
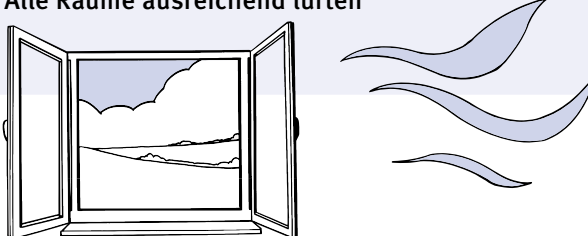
Wie?

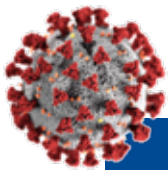
- Wegführungen, Bodenmarkierungen, Absperrungen helfen, Abstand von mindestens 1,5 Meter um jeden Arbeitsplatz sicherzustellen
- 10 Quadratmeter pro Person im Behandlungsraum des Salons nicht unterschreiten
- Falls nötig, Arbeitsplätze reduzieren
- Möglichst bargeldlose Zahlung; Schutzscheiben an der Kasse
- Bewirtung nur unter Hygienestandards
- Termine vereinbaren (telefonisch/online), möglichst keine Begleitpersonen
- Zur Kontaktvermeidung ausreichend Zeit zwischen den Terminen planen
- Nach Betreten des Salons Hände desinfizieren oder waschen
- Je nach Landesrecht: Kontaktdaten dokumentieren zum Verfolgen der Infektionskette
- Bei Abstand < 1,5 Meter tragen Beschäftigte Mund-Nasen-Schutz (medizinische Gesichtsmaske) bzw. FFP2-Maske
- Für Kundschaft ist die vorgeschriebene Bedeckung von Mund und Nase nach Landesverordnung Pflicht.
- Haarewaschen zu Beginn empfohlen
- Bei gesichtsnahen Behandlungen wie Wimpernfärben, Rasieren, Make-up: FFP2-Masken bzw. gleichwertige Maske ohne Atemventil plus Schutzbrille/Gesichtsschild



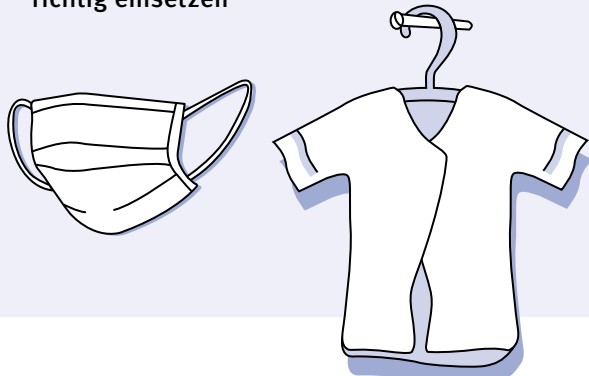


Allgemeine Regeln im Salon

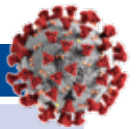
Was?	Wie?
<p>3. Schutzausrüstung/Produkte beschaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mund-Nasen-Schutz, FFP2-Masken, Schutzbrillen/ Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, ggf. Schutzkitel und zusätzliche Kundenumhänge, Desinfektionsmittel, hautschonende Flüssigseife, Hautschutzcreme, Einmalhandtücher, Reinigungsmittel, Markierungs-/Absperrmaterialien (z. B. Klebestreifen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Auswahl treffen, in ausreichender Menge bereithalten • Beschäftigte in Gebrauch der Schutzausrüstung unterweisen/Handhabung üben
<p>4. Arbeitsabläufe organisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • So planen, dass wenig Kontakt zueinander besteht • Aufgaben/Zuständigkeiten festlegen • Zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln unterweisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Für gemeinsame Arbeitsbereiche versetzte Arbeits- und Pausenzeiten vorsehen • Möglichst feste Schichtteams bilden und feste Arbeitsplätze zuordnen, wenig Wechsel! • Schutzmaßnahmen erklären, z. B. durch Unterweisung, Aushang, Teambesprechung, praktisches Üben, und kontrollieren
<p>5. Arbeitsmittel hygienisch einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Käämme, Bürsten, Scheren, Haarpinsel, Wickler usw. kundenbezogen nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam genutzte Arbeitsmittel nach jeder Person mit fettlösendem Haushaltsreiniger reinigen; ggf. bei Kontamination (Blutspritzer o. Ä.) desinfizieren • Geräte wie Haarpinsel mehrfach vorhalten
<p>6. Alle Räume ausreichend lüften</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Stoßlüftung (alle 20 Minuten) am besten mit Querlüftung auch bei schlechtem Wetter.

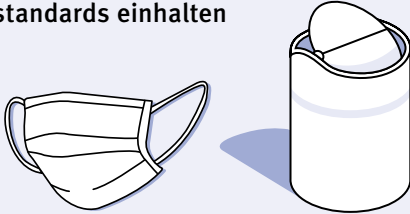



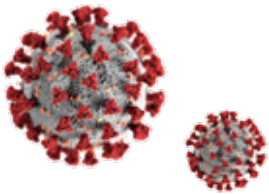
Schutzkleidung, Händehygiene, Verhaltensregeln

Was?	Wie?
<p>1. Mund-Nasen-Schutz und Atemschutzmasken richtig einsetzen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf dichtes Anliegen des Mund-Nasen-Schutzes achten und spätestens bei Durchfeuchtung wechseln • FFP2-Masken nach Herstellerangaben verwenden/ wechseln, Tragezeiten beachten! • Vor Auf- und nach Absetzen die Hände desinfizieren oder gründlich mit Seife reinigen (20–30 Sekunden) • Am Ende des Arbeitstages textile Schutzkleidung/-ausrüstung bei mindestens 60 °C mit Vollwaschmittel waschen

Schutzkleidung, Händehygiene, Verhaltensregeln



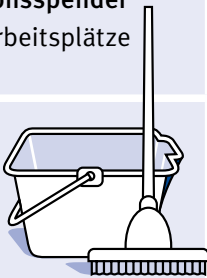

Was?	Wie?
<p>2. Hygienestandards einhalten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Direkten Körperkontakt vermeiden, auf Händeschütteln verzichten und sich nicht an Mund, Nase und Augen fassen • Kunde/Kundin auffordern, Mund und Nase wie vorgeschrieben zu bedecken • Husten- und Niesetikette einhalten • Benutzte Papiertücher entsorgen
<p>3. Händehygiene und Hautschutz beachten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßig Hände desinfizieren (Desinfektionsmittel müssen mindestens Eigenschaft „begrenzt viruzid“ haben) • Desinfektionsmittel in trockene Hände reiben, Benetzungslücken vermeiden, ausreichend lang einwirken lassen! • Alternativ gründliches Händewaschen, 20–30 Sekunden; belastet jedoch die Haut



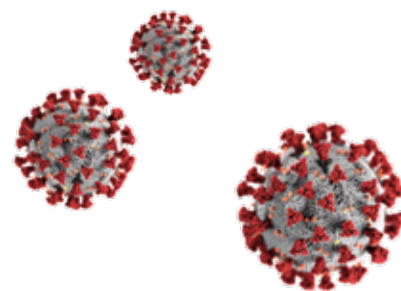
Unterweisung nach Hautschutzplan der BGW



Reinigung und Desinfektion

Was?	Wie?
<p>1. Waschgelegenheiten/Desinfektionsspender</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am Eingang und in der Nähe der Arbeitsplätze bereitstellen 	
<p>2. Kurze Reinigungsintervalle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für gemeinsam genutzte Räume und sonstige Kontaktflächen 	
<p>3. Arbeitsmittel wie Kämmе, Bürsten, Wickler</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionsmittel regelmäßig auffüllen • Hautschonende Flüssigseife und Handtuchspender einsetzen • Oberflächen mit Handkontakt (z. B. Türklinken, Geländer, Armlehnen, Kassen) regelmäßig mit fettlösendem Reinigungsmittel abwischen • Sanitäreinrichtungen und Pausenräume regelmäßig bzw. nach Arbeitsschluss reinigen • Alle Geräte nach jeder Kundin/jedem Kunden mit fettlösendem Reinigungsmittel säubern; mit Blut verunreinigte Geräte sofort desinfizieren und reinigen
<p>4. Wäsche waschen am Tagesende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsbekleidung, Kittel, Umhänge, Mund-Nasen-Bedeckungen, Handtücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingesetzte Textilien bei mindestens 60 °C mit Vollwaschmittel waschen

Wichtiges auf einen Blick



Hotline für BGW-Mitgliedsbetriebe

Telefon: (040) 202 07 - 18 80, Mo.–Do. 7.30–16 Uhr, Fr. 7.30–14.30 Uhr

Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand

Informieren Sie sich über aktuelle Informationen des Robert Koch-Instituts (RKI), der Landesbehörden, der örtlichen Gesundheitsbehörden und der BGW.

Erarbeiten Sie ein betriebliches Konzept

Diese Information fasst die Vorgaben des SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards für Friseur-salons zusammen und zeigt, wie Sie sicher mit Infektionsgefährdungen bei Pandemien umgehen. Grundlage für ein wirksames Maßnahmenkonzept ist darüber hinaus die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung. Verantwortlich sind Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber. Beziehen Sie die betriebliche Interessensvertretung ein – sofern vorhanden.

Für Hausbesuche gelten die gleichen Schutzstandards wie im Salon; ebenso für Anleitung- oder Prüfungssituationen während der Ausbildung – falls kein Abstand möglich, Mund-Nasen-Schutz (medizinische Gesichtsmaske) bzw. FFP2-Maske oder eine gleichwertige Atemschutzmaske – ohne Ausatemventil etc. Weitreichendere Regelungen der Länder oder des Bundes sind verpflichtend und umzusetzen.

Minimieren Sie Risiken mit passenden Maßnahmen

Abstand halten, Räume lüften, Mund-Nasenschutz bzw. FFP2-Maske und Händehygiene helfen, das Infektionsrisiko zu reduzieren. Prüfen Sie, was zu Ihrem Salon passt, und seien Sie kreativ! Alle Maßnahmen müssen Sie regelmäßig kontrollieren und falls nötig anpassen. Lassen Sie sich fachkundig unterstützen, z. B. betriebsärztlich oder von der Fachkraft für Arbeitssicherheit. Bieten Sie Ihren Beschäftigten an, sich betriebsärztlich beraten zu lassen – z. B. aufgrund einer Vorerkrankung, des Alters oder einer Schwangerschaft. Unterweisen Sie Mitarbeitende und informieren Sie Kundinnen und Kunden. Nutzen Sie dazu unseren Aushang:
www.bgw-online.de/kundeninfo-friseure

Menschen mit Krankheitssymptomen wie Fieber, Husten, Atemnot oder Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns sollen den Salon nicht betreten.

Noch Fragen offen?

Weitere Infos, Antworten und Downloads finden Sie online:

